
Produktname: SF-1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab17780**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300,ELISA 1:2000-1:20000
Molekulargewicht	50kDa

Antigen-Informationen

Genname	NR5A1 NR5A1; AD4BP; FTZF1; SF1; Steroidogenic factor 1; SF-1; STF-1; Adrenal 4-binding protein;
Alternative Namen	Fushi tarazu factor homolog 1; Nuclear receptor subfamily 5 group A member 1; Steroid hormone receptor Ad4BP
Gen-ID	2516.0
SwissProt ID	Q13285
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen NR5A1 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 169–218

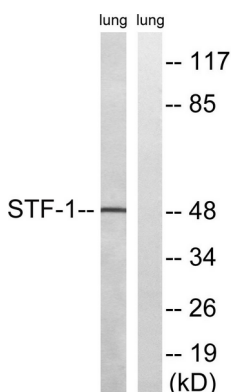
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein Transkriptionsaktivator, der an der Geschlechtsbestimmung beteiligt ist. Das kodierte Protein bindet als Monomer an die DNA. Defekte in diesem Gen verursachen eine XY-Geschlechtsumkehr mit oder ohne Nebennierenrindeninsuffizienz sowie eine Nebennierenrindeninsuffizienz ohne Ovarialdefekt. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Erkrankung: Defekte im NR5A1-Gen verursachen eine Nebennierenrindeninsuffizienz ohne Ovarialdefekt [MIM:184757]. Die Erkrankung ist durch ausgeprägte Muskelschwäche (Hypotonie) gekennzeichnet. Es besteht ein verminderter Natriumspiegel, ein erhöhter Kaliumspiegel und ein erhöhter ACTH-Spiegel., Erkrankung: Defekte im NR5A1-Gen verursachen eine XY-Geschlechtsumkehr mit oder ohne Nebennierenrindeninsuffizienz [MIM:184757]. Diese Erkrankung ist durch normale weibliche äußere Geschlechtsmerkmale und den Erhalt des Uterus gekennzeichnet., Funktion: Transkriptionsaktivator. Scheint essenziell für die Geschlechtsdifferenzierung und die Bildung der primären steroidogenen Gewebe zu sein. Bindet an die Ad4-Bindungsstelle in der Promotorregion steroidogener P-450-Gene wie CYP11A, CYP11B und CYP21B. Reguliert außerdem das Gen für die Müller-Hemmsubstanz (AMH) sowie die Gene AHCH und STAR. 5'-YCAAGGYC-3' und 5'-RRAGGTCA-3' sind die Konsensussequenzen für die Erkennung durch NR5A1/FTZF1. Der SFPQ-NONO-NR5A1/SF-1-Komplex bindet an den CYP17-Promotor und reguliert die basale und cAMP-abhängige Transkriptionsaktivität. Bindet (aufgrund von Ähnlichkeit) an Phosphatidylcholin. Bindet Phospholipide mit einer Phosphatidylinositol(PI)-Kopfgruppe, insbesondere PI(3,4)P2 und PI(3,4,5)P3. PTM: Acetylierung stimuliert die Transkriptionsaktivität. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der nukleären Hormonrezeptoren. Ähnlichkeit: Gehört zur NR5-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine DNA-Bindungsdomäne eines nukleären Rezeptors. Untereinheit: Bindet DNA als Monomer. Interagiert mit NR0B2 und PPARGC1A (durch Ähnlichkeit). Bestandteil eines Komplexes aus SFPQ, NONO und NR5A1/SF-1. Interagiert mit NCOA2.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Rattenlunge unter Verwendung des STF-1-Antikörpers. Die Spure rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.